



Beispiel Schule Silberberg Thayngen: Making-Regeln für Schüler*innen

Making-Regeln helfen, sich dem gemeinsamen Making-Verständnis immer wieder bewusst zu werden. Im MakerSpace der Schule Silberberg in Thayngen wurde einerseits in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen ein Maker-Manifest entwickelt, andererseits wurden die Punkte aus dem Manifest so umformuliert, dass sie sich als gut verständliche Regeln direkt an die Schüler*innen richten. Diese Regeln wurden gut sichtbar im Raum aufgehängt.

Making-Regeln für Schüler*innen

Wir dürfen – wenn immer möglich – unser Projekt selbst wählen.

Wir sind für unsere Projekte verantwortlich und können selbständig arbeiten.

Wir lernen beim Tun und Gestalten eigene Produkte.

Wir trauen uns, ausprobieren, ohne vorher zu wissen, ob es klappt.

Wir machen Fehler. Sie helfen uns, Neues zu lernen.

Wir unterstützen uns gegenseitig bei der Umsetzung von Ideen.

Wir stellen vor, was wir gemacht und gelernt haben.

Jede Idee ist wertvoll.

Materialien und Werkzeuge können wir selbst holen, müssen sie aber wieder versorgen.

